

Samstag, den 18. Juli 1885.

(2836—2)

Nr. 606.

**Schulbau-Vicitation.**

Die Meisterschaften bei der Adaptierung des Schulgebäudes in Schwarzenberg im Boitscher Schulbezirke für den Bedarf einer zweiclassigen Volksschule werden am

25. Juli 1885,

9 Uhr vormittags, loco Schwarzenberg im Wege der Minuendo-Vicitation mit dem Ausrufspreise von 2000 fl. hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, unter welchen auch die Verpflichtung zum Erlage eines 10procent. Badiums enthalten ist, können hieramts oder beim Ortschulrathe in Schwarzenberg eingesehen werden. Der Bauplan, der Kostenanschlag und die Preisanalyse liegen beim Ortschulrathe in Schwarzenberg zur Einsicht auf. Unternehmungslustige werden zur zahlreichen Betheiligung an dieser Versteigerung hiemit eingeladen.

R. t. Bezirkschulrath Boitsch, am 14. Juli 1885.

Zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne.

**PURITAS**

k. k. privilegierte spezifische Mundseife

von (4172) 10-10

Dr. C. M. Faber

Leib-Zahnarzt wohnt Dr. Majestät des Kaisers Maximilian I. von Mexico etc.

Das einzige, jemals mit einer Weltausstellungs - Preismedaille (London 1862) ausgezeichnete, weil wirksamste und delicateste hygienische Präparat zur Pflege des Mundes und der Zähne.

Depôts in Laibach bei Herrn C. Karinger, Galanteriewarenhandlung.

Directe Bestellungen effectuirt prompt das eigene Versandt-Depôt in Wien, I., Bauernmarkt 3.

und „Styrianele“  
zu beziehen bei Herrn Michl, Kasserer sowie auch bei den Herren Jos. Fabian, C. G. Holzner, Peter Lassnik, J. Lackmann, Jos. Pendl, Jos. Schladter, Schussnig & Weber und Jos. Terdin in Laibach.

Bewährt gegen Magenkrankheiten  
Bestes Erfrischungsmittel  
Landeschaft. Steier.  
Pompejanische  
Säuerling

Echter

**Medicinischer Malaga-Sect**

nach Analyse der k. k. Versuchsstation für Weine in Klosterneuburg ein

sehr guter, echter Malaga

als hervorragendes Stärkungsmittel für Schwächliche, Kranke, Reconvallescente, Kinder etc., gegen Blutarmut und Magenschwäche von vorzüglichster Wirkung — In  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Original-Flaschen und unter gesetzlich deponierter Schutzmarke der

Spanischen Weinhandlung Vinador

Wien Hamburg

zu Original-Preisen à fl. 2-50 und fl. 1-30.

Ferner diverse (2091) 10-7

hochfeine Ausländer Weine

in Originalflaschen und zu Originalpreisen, zu haben. — In Laibach: bei Herren Josef Svoboda, Apotheker; H. L. Wencel, Delicatessenhandlung. In Krainburg: bei Herrn Franz Dolenz, Specereihandlung. In Laak: bei Herrn Georg Deisinger, Specereihandlung. In Veldes am See (Curort) bei Herrn Otto Wölfling, Delicatessenhandlg.

Auf die Marke Vinador sowie gesetzl. dep. Schutzmarke bitte genau zu achten, da nur dann für absolute Echtheit und Güte vollste Garantie geleistet werden kann.

**Säcke**

für Getreide, Hülsenfrüchte etc., Jute-  
stoffe, Bindfaden billigst bei

**E. B. Pollak, Wien**

Esslinggasse 18.

Auf Verlangen versende Muster von Säcken  
und Stoffen. (2734) 12-4

Filiale der k. k. priv.

**österr. Credit - Anstalt**

für Handel und Gewerbe in Triest.

**Gelder zur Verzinsung.**

In Banknoten

4 Tage Kündigung 3 Procent

8 " " 3 $\frac{1}{4}$  "30 " " 3 $\frac{1}{2}$  "

Die Zinss - Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14., 18. Juni, resp. 10ten Juli 1. J., je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung 3 Procent

3monatliche " 3 $\frac{1}{4}$  "6 " " 3 $\frac{1}{2}$  "**Giro-Abtheilung**

in Banknoten 2 $\frac{1}{2}$  Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 16  
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

**Anweisungen**

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

**Käufe und Verkäufe**

von Devisen, Effecten sowie Coupons-  
Incaso  $\frac{1}{4}$  Proc. Provision.

**Vorschüsse**

auf Warrants, Conditionen je nach zu  
treffendem Uebereinkommen,  
gegen Crediteröffnung in  
London oder Paris  
 $\frac{1}{2}$  Proc. Provision für  
3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis  
zum Betrage von fl. 1000,  
auf höhere Beträge gemäss  
specieller Vereinbarung.

Triest am 10. Juni 1885.

(2774—3)

St. 4424.

**Naznanilo.**

V dan 27. julija 1885

ob 11. uri dopoludne se bo pri pod-  
pisani sodnji tretja izvršilna dražba  
zemljišča Jarneja Zelodca iz Narina  
št. 12 pod urb. št. 7, izpisek 1369 gra-  
ščine Prem, vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Postojni  
27. junija 1885.

(2842—1)

Nr. 5281.

**Zweite executive  
Mobiliar - Feilbietung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach  
wird bekannt gemacht:

Wegen Erfolglosigkeit der in der  
Executionsfache des Josef Reinitz in  
Wien gegen Anton Kamann in Lai-  
bach pcto. 105 fl. sammt Anhang  
mit diesgerichtlichem Bescheide vom  
23. Juni 1885, Z. 4687, auf den  
13. Juli 1885 angeordneten Mobi-  
liarfeilbietung der dem Anton Ka-  
mann in Laibach gehörigen, gericht-  
lich auf 679 fl. geschätzten Fahrnisse,  
als: Rauchwaren und Zimmereinrich-  
tung, wird zur zweiten, mit obigem  
Bescheide auf den

27. Juli 1885

angeordneten executiven Feilbietung  
unter Weibehalt des Ortes und der  
Stunde mit dem Anhang geschritten,  
dass bei dieser Feilbietung die Pfand-  
stücke auch unter dem Schätzwerte  
hintangegeben werden.

Laibach am 14. Juli 1885.

**Ein Praktikant**

der deutschen und der slovenischen Sprache in  
Schrift und Wort mächtig, findet Aufnahme  
bei **Moises & Neuwirth in Laibach.**  
Schriftliche Anträge bis 25. d. M. (2821) 3-2

**Medicinal-Kräuter!**

Wurzeln, Rinden, Blüten und noch  
viele andere Vegetabilien kauft

**Carl Koren in Planina**

Bahnhofstation Rakek. (2525) 3-2

(2813—3)

Nr. 11039.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte  
Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des  
Josef Mehle von Udine (durch Dr. Papez)  
gegen Josef Kerne von Suda bei frucht-  
losem Verstreichen der zweiten Feilbie-  
tungs-Tagatzung zu der mit dem dies-  
gerichtlichen Bescheide vom 30. März  
1885, Z. 5321, auf den

29. Juli 1885

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der  
Realität Urb.-Nr. 443, Rectif.-Nr. 189,  
tom. I, fol. 78 ad Auersperg, mit dem  
Anhang des obigen Bescheides geschritten.  
Laibach am 29. Juni 1885.

(2810—3)

Nr. 11210.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte  
Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache der  
k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen  
Aerars in Laibach) gegen Marianna  
Ewigel, verehelichte Zagar, bei fruchtlosem  
Verstreichen der zweiten Feilbietungs-  
Tagatzung zu der mit dem diesgericht-  
lichen Bescheide vom 26. März 1885,  
Z. 5112, auf den

25. Juli 1885

angeordneten dritten executiven Feilbie-  
tung der Realität Einlage Nr. 163 ad  
Sonnegg und der Realität Einlage Nr. 26  
ad Catastralgemeinde Jggdorf mit dem  
Anhang des obigen Bescheides geschritten.  
Laibach am 1. Juli 1885.

(2805—3)

Nr. 6911.

**Executive  
Realitätenversteigerung.**

Es sei zur Einbringung der Forde-  
rung der Franziska Mally aus dem  
Zahlungsauftrage vom 4. März 1882,  
Z. 4532, per 1200 fl. sammt Anhang  
die executive Feilbietung der Realität des  
Valentin Sever von St. Martin unter  
Groß-Gallenberg Einl.-Nr. 14 ad Ca-  
tastral-Gemeinde St. Martin unter Groß-  
Gallenberg, im gerichtlichen Schätzwerte  
per 3856 fl. 60 kr., bewilligt und bei drei  
Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. Juli,

die zweite auf den

22. August

und die dritte auf den

23. September 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts  
mit dem Anhang angeordnet, dass obige  
Hypothekar-Realität nur bei der dritten  
Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem  
Schätzwerte an den Meistbietenden gegen  
Erfüllung der Feilbietungsbedingungen  
hintangegeben wird. Letztere sowie der  
Grundbuchextract und das Schätzungs-  
Protokoll können in der diesgerichtlichen  
Registratur in den gewöhnlichen Amts-  
stunden eingesehen werden.

Jeder Kauflustige hat vor seinem An-  
bote ein 10 proc. Badium des Schät-  
wertes zu Handen des Feilbietungs-Com-  
missärs zu erlegen.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-  
bach am 6. Juni 1885.

(2790—3)

Nr. 3931.

**Reaffumierung erster und  
zweiter exec. Feilbietung.**

In der Executionsfache des Josef  
Remanic von Mötting gegen Franz  
Saloter dort wird die mit Bescheid vom  
11. März 1885, Z. 2231, bewilligte und  
solin fiktirte erste und zweite executive  
Feilbietung der auf 70 fl. geschätzten  
Besitz- und Genussrechte auf die auf der  
Parcelle Nr. 101/2 der D. R. D. Com-  
menda Mötting stehende Dreschteme  
im Reaffumierungsweg mit dem vorigen  
Anhang auf den

25. Juli und

14. August 1885

angeordnet.

R. t. Bezirksgericht Mötting, am  
3. Juni 1885.

(2803—3)

Nr. 7084.

**Executive  
Realitätenversteigerung.**

Es sei zur Einbringung der Forderung  
des Anton Cehen aus dem Strafurtheile  
des k. k. Landesgerichtes Laibach vom  
21. Juli 1883, Z. 6492, per 15 fl.  
f. Anh. die executive Feilbietung der Rea-  
lität des Franz Pengov von Weisfeld  
Einlage Nr. 304 ad Catastralgemeinde  
Podgorica im gerichtlichen Schätzwerte per  
126 fl. bewilligt und bei drei Tag-  
satzungen, und zwar die erste auf den

22. Juli,

die zweite auf den

22. August

und die dritte auf den

23. September 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts  
mit dem Anhang angeordnet, dass obige  
Hypothekarrealität nur bei der dritten  
Feilbietungs-Tagatzung nöthigenfalls auch  
unter dem Schätzwerte an die Meistbie-  
tenden gegen Erfüllung der Feilbietungs-  
bedingungen hintangegeben wird. Letztere  
sowie der Grundbuchextract und das  
Schätzungsprotokoll können bei Gericht  
innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden  
eingesehen werden.

Jeder Kauflustige hat vor seinem An-  
bote ein Badium per 13 fl zu Handen  
des Feilbietungscommissärs zu erlegen.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach,  
am 6. Juni 1885.

(2804—3)

Nr. 6342.

**Executive  
Realitätenversteigerung.**

Es sei zur Einbringung der Forde-  
rung der krainischen Escompte-Gesellschaft  
in Liquidation aus dem Zahlungsauftrage  
vom 16. September 1884, Z. 5736, per  
800 fl. f. Anh. die executive Feilbietung  
der Realität des Executen Franz Petritsch  
von Log Einlage Nr. 195 ad Catastral-  
gemeinde Log, im gerichtlichen Schätzwerte  
per 8253 fl. bewilligt und bei drei Tag-  
satzungen, und zwar die erste auf den

22. Juli,

die zweite auf den

22. August

und die dritte auf den

23. September 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts  
mit dem Anhang angeordnet, dass obige  
Realitäten nur bei der dritten Feilbie-  
tungs-Tagatzung nöthigenfalls auch unter  
dem Schätzwerte an die Meistbietenden  
gegen Erfüllung der Feilbietungsbeding-  
nisse hintangegeben werden.

Letztere sowie der Grundbuchextract  
und das Schätzungsprotokoll können bei  
Gericht innerhalb der gewöhnlichen Amts-  
stunden eingesehen werden.

Jeder Kauflustige hat vor seinem An-  
bote ein 10% Badium des Schätzwertes  
zu Handen des Feilbietungs-Commissärs  
zu erlegen.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach,  
am 6. Juni 1885.





**Franz Christoph's  
Fussboden-Glanzack**

geruchlos, sofort trocknend und dauerhaft.  
Eignet sich durch seine **praktischen Eigenschaften** und Einfachheit der Anwendung zum **Selbst-Lackieren** der Fussböden. — Zimmer in 2 Stunden wieder zu benutzen. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (deckend wie Oelfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorrätig. **Musteranstriche** und **Gebrauchs-Anweisungen** in den Niederlagen. — **Franz Christoph**, Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzacks. **Prag und Berlin.**  
Niederlage in Laibach bei **Johann Luckmann.** (2530) 6-4



**Ich Anna Csillag**

mit meinem riesenhaft langen **Loreley-Haare**, welches zufolge des Gebrauches der von mir selbst erfundenen **Haarwuchs-Pomade** im Verlaufe von **14 Monaten** eine Länge von **185 Cm.** erreichte und so dicht wuchs, dass wegen der Schwere bereits drei Flechten ausgeschnitten werden mussten.

Diese **Haarwuchs-Pomade** wurde von den berühmtesten Fachmännern der medicinischen Facultäten analysiert und nicht nur vollkommen unschädlich, sondern auch in ihrer Eigenschaft als **ausgezeichnet** befunden. Dieselbe fördert das **Wachstum der Haare**, **stärkt den Haarboden** und ist das **sicherste Mittel** gegen Ausfallen der **Haare**, wie auch bei **Glatzköpfen**, **schütterem Schnur- und Backenbart** von vorzüglicher Wirkung.

Ergebenst **Anna Csillag.**  
Versendungen nach allen Welttheilen gegen vorherige Einsendung des Betrages oder mittelst Nachnahme.

**Csillag & Comp., Budapest**  
Königsgasse 26.

Preis eines Tiegels sammt Gebrauchsanweisung: 50 kr., fl. 1 und fl. 2; eines Päckchens Thee zur Reinhaltung des Haarbodens 25 kr., bei Versendung mit der Post 10 kr. mehr. — Analytisch-chemisch untersucht und begutachtet von den Herren: **Dr. Th. Werner**, Director des chem.-analyt. und polytechnischen Institutes zu Breslau; **Dr. Leo Liebermann**, Professor und Leiter der chem.-analyt. kön. ung. Staats-Versuchsstation zu Budapest, und **Josef Szavcsuk**, Professor der Chemie zu Budapest. (2074) 8-7  
Hauptniederlage in Laibach bei **C. Karinger**, zum „Fürsten Milosch“, und **Josef Obresa**, Friseur.



Meine so beliebt gewordene, nicht durchsichtige, aber wirklich gehaltvolle  
Niederlage als vorzüglich anerkannte

**Universal-Glycerin-Seife**

empfehle für Jedermann als mildeste billige und für die Gesundheit der Haut zuträglichste Wäsche; dieselbe befeuchtet bei längerer Anwendung alle Sommersprossen, Hautausschläge, zu harter Risse der Haut und verleiht derselben überhaupt grösste Zartheit und klare Weisse, per St. N. 10, 14 und 20 Kreuzer. Unentbehrlich zum Waschen für Kinder.  
Nur Acht von der Fabrik von **H. P. Beyschlag in Augsburg.**

Alleinige Niederlage in Laibach bei (1265) 12-8  
**G. Karinger, Rathhausplatz 8.**

**Hauptniederlage**  
natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Carinthiaquelle, Egerer Franzensquelle, Emser Victoriaquelle, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Krondorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblaner Sauerbrunn, Püllnaer und Saldschitzer Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Rohitscher Sauerbrunn, Römerquelle, Salvatorquelle, Ofner Victoria-Bitterquelle, Ofner Königsbitterwasser, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Emser Pastillen, Biliner Pastillen u. s. w.

Die seit 29 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Fällung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (1880) 11

**Peter Lassnik, Laibach.**  
Brunnenschriften u. Broschüren gratis.



**Carl Kuhn & Co. in Wien**

beehren sich, ihre Fabrikate

**Stahlschreibfedern und Federhalter**

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaarenhandlungen.

(2) 24-14

**Verkauf.**

Wegen eingetretenen Todesfalles bin ich ermächtigt zu verkaufen: die **Theater-Loge ersten Ranges Nr. 41**, ferner das in der Herrengasse Nr. 6 gelegene, in gutem Bauzustande befindliche **drei Stock hohe Haus** sammt den anstossenden, der Realschule gegenüber gelegenen **Stallungen**, dem **Magazine, Hofraume** und **Garten.** (2797) 3-2  
Ueber die Kaufsbedingungen erhalten nur wirkliche Käufer Auskunft.

**Richard Janeschitz.**

**Eine Serie von österreich. Wertpapieren**

bei deren Ankauf in kürzester Zeit eine Verdoppelung ihres derzeitigen Anschaffungspreises

mit Sicherheit zu erwarten ist, wird von dem gefertigten Special-Comptoir empfohlen. — Zu deren vollständiger Auszahlung sind nur ganz minimale Summen erforderlich, nachdem deren Kaufpreis per Stück zwischen 5 bis 10 Gulden (sogenannte leichtere Exoten) und 10 bis 50 Gulden (schwerere Exoten) differiert. Von ersteren werden nur mindestens 25 Stück, von letzteren auch kleinere Partien abgegeben. — Das Gebiet der exotischen Wertpapiere, welches der Unterzeichnete seit vielen Jahren cultiviert, bildet einen Zweig des Effectengeschäftes, welcher, unbeirrt von den jeweiligen Tagesströmungen, schon durch die Geringsfügigkeit der auszuliegenden Summe und Wegfall eines jeden Risicos auf den Capitalisten einen bedeutenden Reiz ausübt. — Umfassende Kenntnis des österreichischen Actienwesens und der einschlägigen Verhältnisse berechtigen den Unterzeichneten zu dem Ausspruche, dass auf diesem in der Regel nur von wenigen Unterrichteten ausgebeuteten Felde ganz außerordentliche Erfolge zu erzielen sind, und werden nähere Informationen sowie authentische Nachweise über die empfohlenen Wertpapiere bereitwilligst erteilt sowie Aufträge entgegengenommen von (2733) 3-2

**Edmund Grün**, Bank- und Wechselgeschäft, Wien, I., Goldschmiedgasse Nr. 2, Special-Comptoir für alle Gattungen exotischer Wertpapiere.

Die erste  österr.

**Thüren, Fenster- und Fussboden-**

**Fabriks-Gesellschaft**

**WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817**

unter der Leitung von **M. Markert** (1486) 12-7

empfehlen ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von **Portalen**, von **Einrichtungen** für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.



# Danksagung.

Der 12. Juli l. J. versammelte unsere Mitgliedschaft in freudiger Erinnerung an den 10jährigen Vereinsbestand und gestaltete sich in Wirklichkeit zu einem der schönsten Vereins-Festtage. Die zahlreiche Beteiligung von Gönnern und Freunden aus Laibach an dem Auszuge nach Bischoflad schon an und für sich, ließ zu die Hoffnung an einen freudvollen Tag. Die Hoffnung wurde immer mehr zur Gewissheit, als der Verein durch die auf dem Bahnhofs in Bischoflad corporativ in Parade-Uniform erschienene dortige freiwillige Feuerwehr empfangen und durch den geehrten Herrn Feuerwehrhauptmann mit einer freundschaftlichen und herzlichen Ansprache begrüßt wurde.

Der Einzug in die Stadt gestaltete sich zu einem Triumphzuge, und die sehr geehrte Bürgerchaft kündete uns Anführungen mit Willerschüssen die Freude über unser Erscheinen an. Bischoflad prangte in Flaggen Schmuck, edle Damen begrüßten mit zarten Blumenpenden die durchmarschierenden Veteranen.

In der oberen Stadt am Hauptplatze stand errichtet eine prächtige Ehrenpforte. Die Verehrung und das erhebende Gefühl der Dankbarkeit gebot uns, Halt zu machen und die freundliche und ehrende Begrüßung des hochverehrten Herrn Bürgermeisters und der Herren Gemeinderäthe entgegenzunehmen.

In Stemerhof und Weingert beehrte uns eine nach Hunderten zählende, sehr geehrte Bürgerchaft, und überall herrschte ein überaus herzliches, freundliches Entgegenkommen und Harmonie. Die Feier des 10jährigen Vereinsbestandes ward durch die besondere Liebenswürdigkeit, zarte und fürsorgliche Aufmerksamkeit der Bischoflader Bürgerchaft ehrend und freudig für uns beschloffen.

Es ist somit unsere heilige Pflicht, den ergebensten und besten Dank allen hiemit öffentlich auszusprechen, die durch herablassende Güte die Freundlichkeit hatten, dem Veteranen-Verein die Möglichkeit zu schaffen, die Feier des Gedächtnistages mit goldenen Leitern der Vereinsgeschichte einverleiben zu können.

Wir danken dem hochverehrten Herrn Bürgermeister Valentin Sušnik und den Herren Gemeinderäthen, den verehrten Damen, dem geehrten Herrn Feuerwehrhauptmann und seiner wadern Feuerwehr, der gesammten sehr geehrten Bürgerchaft und allen unseren Gönnern und Freunden für den uns bereiten ehrenvollen Empfang, für die zarte Aufmerksamkeit, für den aufopfernden Freundschaftsdienst, für die besondere Herzlichkeit, für die bewiesene Wohlwollenheit und für die entgegengebrachte Freundschaft. (2827)

Leitung des allgemeinen krainischen, unter dem Protectorate Sr. Majestät Kaiser Franz Josef I. stehenden Militär-Veteranen-Vereins in Laibach.

# Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Deffentlichkeitsrecht laut h. k. f. Ministerial-Erlasses vom 1. Mai 1879.  
 Fortschrittsmedaille Wien 1873.  
 Die Akademie beginnt mit 15. September d. J. ihr dreiundzwanzigstes Schuljahr.  
 Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienste, wenn sie vor ihrem Eintritte das Unter-Gymnasium oder die Unter-Realische mit Erfolg zurückgelegt haben. Für solche Schüler, welchen diese Vorbedingung fehlt, besteht ein besonderer unentgeltlicher Vorbereitungscurs für das Freiwilligen-Examen.  
 Auskunft, betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführliche Prospekte erteilt die  
 (2796) 8-1  
 Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.  
 A. E. v. Schmid, Director.

# Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830, am 17. Jänner 1874 in den k. k. österreichischen Staaten concessioniert.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass wir Herrn

## Jakob Dobrin in Laibach

unsere

### Haupt-Agentur für Krain

übertragen haben.

Wien am 13. Juli 1885.

Die General-Repräsentanz für Oesterreich:

C. F. W. Krüger, Sub-Director.

Bureau: Wien, IV., Karlsplatz 15.

Versicherungsbestand Ende 1884 über 220 Millionen Reichsmark.

Vermögensbestand 47 " "

Den vollen Gewinn erhalten die Versicherten.

Dividende pro 1885 beträgt 42 Procent der Prämie.

" " 1886 " 43 " " " (2828)

Zur Ertheilung aller wünschenswerten Auskünfte und Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

## Jakob Dobrin

Haupt-Agent für Krain, Theatergasse Nr. 4.

Als unübertroffenes Radicalmittel gegen

## Hausschwamm

unter Garantie als einzig vorzüglichst erwiesenes Imprägniermittel für alles Holzwerk gegen Fäulnis, Stock, Wurmfress, Schimmelbildung empfehlen ihr 10jährig geprüftes, ausschliesslich bewährtes, k. k. priv. und mehrfach prämiertes **Dr. H. Zereners Antimerulion**, ferner ihre feuersicheren, öffentlich erprobten **Wasserglasfarben-Anstriche, Dachpappe, wasserdichte Decken.**

Hoyer & Kuhn, Chem. Fabrik, Wien, X. Bezirk.

Niederlage in Laibach bei Herrn Carl Kauschegg. (1678) 18-12

## Empfehlung.

# J. B. Purger, Gröden, Tirol (Oesterreich)

empfeilt sich dem hochw. Clerus und verehrten Herren Kirchenvorständen zur Anfertigung von **Kirchen- und Haus-Altären** als auch **Tabernakeln** nach jedem Style und hält eine grosse Anzahl von Photographien in Gross-Format zur Ansicht und Auswahl der darauf Reflectierenden bereit.

Auch **Kreuzweg-Reliefe** in **Rahmen** (jedes beliebigen Stiles), wie auch **grosse Krippen-Vorstellungen** verfertigt ich nach jedem Masse und Vorlagen, insbesondere empfehle ich die **grösseren Kirchen-Krippen** dem hochw. Clerus, welche auf Altären postiert werden und mit dem feinsten Tuschschurstaub überzogen sind. — Kostenüberschläge **gratis**, jedoch die Vorlagen nebst den Grundrissen erbitte ich mir wieder **zurück**, im Falle der Auftrag nicht erteilt werden kann oder vielmehr nicht bestätigt wird.

Indem ich für eine **richtige, stilgerechte Ausführung gutstehe**, empfehle ich mich bestens zur geneigten Abnahme unter Bezugnahme auf untenstehende Atteste. Hochachtungsvoll (2770)

## J. B. Purger.

Hochgeehrter Herr Purger in Gröden (Tirol)!

Die Statuen der heiligen mährischen Landesapostel Cyrill und Method, die Sie für unsere Pfarrkirche geliefert haben, haben bei allen meinen Pfarrkindern einen sehr grossen Beifall gefunden. Fürwahr, die Structur des ganzen Körpers ist wie lebendig, besonders im Gesichte, an Händen und Füssen; die Kleidung und Farbe sind sehr entsprechend gewählt und demnach eine herrliche Zierde unseres Gotteshauses. Ich wünsche Ihnen, dass Sie bei dem mässigen Preise recht viele Abonnenten finden und so in vielen Kirchen zur Verherrlichung Gottes und unserer heiligen Landesapostel beitragen.  
 Kunstadt in Mähren, am 20. Juni 1885.

Karl Břeský, Pfarrer.

An Se. Wohlgeboren den hochgeehrten Herrn J. B. Purger, Gröden, Tirol.

Mit wahrer Herzensfreude kann ich Ihnen berichten, dass der von Ihnen gesendete Corpus Christi für unser Missionskreuz allgemeine Zufriedenheit gefunden hat. Der Christus ist so schön, dass er der schönsten Kirche Ehre macht, und wir bedauerten fast,

dass wir denselben im Freien und nicht in der Kirche selbst haben. Die Art und Weise der Emballage ist sehr zweckmässig, und kann jeder Besteller ausser Furcht sein, dass eine Beschädigung vorkommen könnte. Die Firma J. B. Purger in Gröden, Tirol, sei hiemit allseitig auf das beste empfohlen.

Antisenhofen, Oberösterreich, Innkr., 15. Juni 1885.

Anton Schwenter, Cooperator.

## Attest.

Der Gefertigte hat beim Herrn J. B. Purger, Bildhauer in Gröden in Tirol, einen Kreuzweg bestellt, und muss die Ausführung desselben als eine sehr gelungene, wirklich meisterhafte bezeichnet werden. Die Figuren sind sehr zart und wirklich zum Herzen sprechend. Auch die äussere Ausstattung ist recht nett. Ich fühle mich demnach verpflichtet, dieses Atelier für kirchliche Bildhauerei den hochwürdigen Herren Amtsbrüdern bestens anzuempfehlen.

St. Margarethen unter Pettau (Steiermark), 1885.

Jakob Trstenjak, Pfarrer.

## Ein Commis

der Gemischtwaren-Branche, dem gute Referenzen zur Seite stehen, der deutschen, slovenischen und kroatischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wünscht seinen gegenwärtigen Posten zu verändern. (2831) 3-1

Geschäfte am Lande, verbunden mit der Post, um praktizieren zu können, werden vorgezogen.

Allfällige Offerte wollen an die Administration dieses Blattes gerichtet werden.

## Ein Lehrer

der auch der **Stenographie** vollkommen mächtig ist, sucht für die Ferienzeit eine passende Beschäftigung. Anträge sub „Lehrer“ an die Administration dieses Blattes. (2830) 3-1



Mit Bewilligung der B. B. ... schen Fabrik gelangen (2837) 4-1

5000 Stück

Figuren-

## Bettvorleger

laut Zeichnung mit Löwen und Blumen, sehr fein, seidenplüschartig und rundum mit farbigen Borduren, hochlegant, zum Verkaufe.

100 Cm. lang per Paar fl. 3.—

120 " " " " " 3.40

Ferners sind 2000 Sophatteppiche vorrätig in verschiedenen persischen und orientalischen Mustern, mit rothen Borduren und reichen Franzen, sehr dick, wahrhaft unverwundlich, und kostet die

I. Qualität 200 Cm. lang, 160 Cm. breit, fl. 6.50

II. " 260 " " 170 " " 7.50

III. " 300 " " 200 " " 8.50

3000 Laufteppiche in Resten von 10 bis 12 Meter lang, sehr dauerhaft, 65 Cm. breit, sehr fein gestreift, und verschiedene Borduren, sehr elegant, selbst für den feinsten Salon, nur fl. 4.75.

## Gute-Vorhänge

feinstes und bestes Fabrikat, schwerster Qualität, dunkel oder licht, in ausgewähltesten persischen, türkischen und indischen Mustern, 3 1/2 Meter lang, sammt Draperie und reichen Franzen, I. Qualität fl. 5.—, II. Qualität fl. 4.25.

Bestellungen gegen vorherige Einfindung des Betrages oder auch gegen k. k. Postnachnahme sind zu richten an

**J. H. Rabinowicz**  
 Teppich-Manufactur  
 WIEN  
 III., hintere Zollamtsstrasse 9.

Ein (2839)

## Ladenmädchen

gute Verkäuferin, wird für das Schirmgeschäft des **L. Mikusch**, Rathausplatz Nr. 15, gesucht.

Anfrage daselbst im I. Stock.

## Jungvieh-Verkauf.

Auf dem Gute **Weixelstein** nächst Steinbrück stehen mehrere Paare schöner, dreijähriger, bereits zum Zuge verwendbarer **Ochsen**, ferner mehrere ein- und ein- und einhalbjährige **Kalbinnen**, alles von edler Rasse, rein gezüchtet, zum Verkaufe. (2838)

## Echte Olmützer Bierkäse

(Quargeln)

versendet per Post in Kistchen, circa 5 Kilo, franco gegen Nachnahme von 2 fl. Grössere Bestellungen per Bahn zu sehr billigen Preisen. Preiscurante auf Verlangen franco.

**F. Zabransky**

(2697) 4-2 in Olmütz (Mähren).



## J. Andöls

neu entdecktes

## überseeisches Pulver

tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

## Andöls Droguerie

13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13 (Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)

in Prag.

In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwerger, Apotheker; in Elberndorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer. (1507) 12-6

Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Placate ausgehängt sind.